



2. März 2023

MEDIENMITTEILUNG

STADTRATSSITZUNG VOM 23. FEBRUAR 2023

FINANZIELLE NOTHILFE NACH DER ERDBEBENKATASTROPHE IN DER TÜRKEI UND IN SYRIEN

Das gewaltige Erdbeben hat Städte und Dörfer in der Türkei und in Syrien verwüstet und tausende Menschenleben gekostet. Die Betroffenen der beiden Länder sind auf dringende Hilfe angewiesen. Das Schweizerische Rote Kreuz unterstützt die lokalen Hilfswerke vor Ort in der akuten Katastrophenphase sowie in den kommenden Wochen und Monaten. Die Stadt beteiligt sich an diesen Massnahmen mit einem Beitrag von 20'000 Franken.

MASTERPLAN FÜRS GEWERBE IM ZENTRUM VON EFFRETIKON

Mit der angelaufenen Transformation des Zentrums von Effretikon werden neue Flächen für das publikumsorientierte Gewerbe entstehen resp. bestehende Flächen ersetzt. Damit eröffnet sich die Möglichkeit, das Gewerbe in einem gewissen Umfang neu zu formieren und den Angebotsmix wieder attraktiver zu gestalten.

Der Stadtrat lässt ein Zielbild erarbeiten, wie das publikumswirksame Produkte- und Dienstleistungsangebot ausgestaltet werden soll, in welchen Gebietsperimetern die einzelnen Angebote vorzugsweise anzusiedeln sind und welchen Beitrag die Stadt mit der Gestaltung von öffentlichen Räumen oder Nutzungen zur Unterstützung des Gewerbes leisten kann. Dabei sollen die relevanten Anspruchsgruppen miteinbezogen, den Interessen und dem Fortbestand des heute ansässigen Gewerbes eine hohe Priorität beigemessen und den Bedürfnissen der Eigentümer und den Marktgegebenheiten bestmöglich Rechnung getragen werden.

Für die Projektarbeit wird ein externer Aufwand für Beratung, Partizipation und planerische Umsetzung von 20'000 Franken bewilligt. Die Projektgruppe setzt sich wie folgt zusammen: Marco Nuzzi, Stadtpräsident (Vorsitz); Philipp Wespi, Stadtrat Ressort Finanzen; Brigitte Rööfli, Stadträtin Ressort Gesellschaft; Silvan Schulthess, Leiter Firmenkunden ZKB Effretikon; Dieter Fuchs, Leiter Tiefbau; Ivana Vallarsa, Stadtplanerin, und Beat Stampanoni, Wirtschaftsförderer (Projektleitung). Gemäss Projektplan wird der Masterplan für das Gewerbe im Zentrum von Effretikon dem Stadtrat im September 2023 zur Genehmigung unterbreitet.

ZUM BESCHLUSS DES STADTRATES

[SRB-Nr. 2023-41](#)

HEIZANLAGE ESELRIET WIRD ALS EIGENBAU ERNEUERT

Die Wärmezentrale des Nahwärmeverbunds Eselriet (Sportzentrum, Schulanlage Eselriet, Militärunterkunft) muss mittelfristig saniert werden. Das geplante Feuerwehr- und Werkgebäude Eselriet soll in dieses Wärmenetz integriert werden. Die Investitionskosten inklusive Teilsanierung der Kälteerzeugung im Sportzentrum werden auf rund 5.2 Millionen Franken veranschlagt.

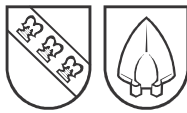
Kontaktperson

Marco Steiner
Direkt 052 354 24 16
marco.steiner@ilef.ch

Stadthaus

Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 11
stadtrat@ilef.ch
www.ilef.ch
facebook.com/stadtilef



Die Heizzentrale wird aktuell im Contracting-Modell durch die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) betrieben. Die Stadt ist zuständig für die Kältemaschine der Eis-Aufbereitungsanlage. Das Freibadwasser bildet die Schnittstelle, indem es gleichzeitig Rückkühler der Kältemaschine und Abwärmequelle für die Wärmepumpe ist.

Die Energieplanung im Gebiet Eselriet sieht – unter vollständiger Nutzung der verfügbaren Abwärme aus der Eiserzeugung – eine komplette Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energieträger vor. Diverse Abklärungen zeigen, dass die Variante mit einer Erdsonden-Wärmepumpe als Heizungserzeugung und einem Erdsondenfeld als saisonaler Speicher klar zu favorisieren ist. Nur so ist die Nutzung von Abwärme aus der Eisfeld-Kälteerzeugung möglich.

Unter Abwägung aller Aspekte hat der Stadtrat entschieden, den neuen Wärmeverbund im Gebiet Eselriet als Eigenbau zu planen und auf ein Contracting zu verzichten. Als zusammengehörendes System kann das komplexe Projekt gesamthaft und koordiniert geplant sowie das Energiesparpotenzial der Anlage optimal und schnell angewendet werden. Zudem lassen sich personelle Synergien dank des Zwei-Schichtbetriebs des Sportzentrums und den vorhandenen Fähigkeiten ideal nutzen.

Als nächster Schritt wird der Stadtrat dem Stadtparlament einen Projektierungskredit für den Wärmeverbund unterbreiten. Der Baukredit ist dann den Stimmberechtigten vorzulegen. Mit der Ausführung wird in den Jahren 2025/2026 gerechnet.

ZUM BESCHLUSS DES STADTRATES

[SRB-Nr. 2023-48](#)

KREDITBEWILLIGUNGEN UND AUFTRAGSVERGABEN

Der Stadtrat bewilligt folgende Ausgaben:

- 150'000 Franken für den Einbau geschlechtergetrennter Personalgarderoben im Stadthaus Effretikon
- 1'720'000 Franken als gebundene Ausgaben für die Sanierung der Brandrietstrasse. Die Aufwendungen für die Neugestaltung des Strassenraums der Brandrietstrasse von 1'030'000 Franken werden dem Stadtparlament zur Genehmigung unterbreitet.

Aufgrund der durchgeführten Submission wird der Auftrag für die Herstellung und Lieferung der Mittagsverpflegung für die schulergänzende Betreuungseinrichtungen Eselriet, Illnau und Schlimperg sowie die zwei Kindertagesstätten Effretikon und Illnau an die SV (Schweiz) AG, Dübendorf, zum Preis von jährlich 240'000 Franken vergeben. Es handelt sich um ein Auftragsvolumen von rund 1'150 Mahlzeiten pro Woche.

ZU DEN BESCHLÜSSEN DES STADTRATES

[SRB-Nr. 2023-42](#)

[SRB-Nr. 2023-45](#)